

Aufbruch

Gemeinsames Pfarrblatt des Pfarrverbandes Leitha-Mitte

8. Ausgabe
November 2025



*Ich wünsche dir
ein friedliches
Weihnachtsfest,
harmonische Stunden
mit deinen Lieben,
gute Gespräche
voller Verständnis
füreinander
und ein paar besinnliche
Momente,
in denen du zur Ruhe
kommst.*

*Der Frieden des
Weihnachtsfestes
begleite dich auch durch
das neue Jahr.*

Gisela Baltes

Pfarrkirche Seibersdorf

Wir stellen vor ...

Dechant Pawel Wojciga

Ich bin Pawel Wojciga.

„Ich bin unterwegs für die frohe Botschaft – als euer Pfarrer und Dechant“.

Ich bin in Polen geboren. 1998 wurde ich Priester in der Diözese Bielsko-Biała. Ich habe in Krakau Theologie studiert. Nach sechs Jahren als Kaplan in Polen bin ich 2004 nach Wien gegangen. Kardinal Christoph Schönborn und mein Bischof haben mir erlaubt, dort zu arbeiten.

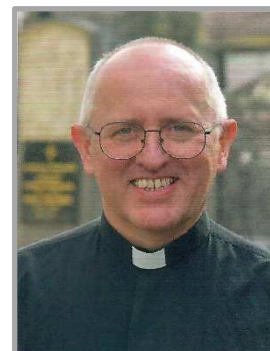
Ich war vierzehn Jahre in Floridsdorf. Zwölf Jahre davon war ich Pfarrer. Seit 2018 bin ich Pfarrer in Ebreichsdorf. Ich möchte unter den Menschen sein und die Freude des Evangeliums weitergeben. Ich mache das mit Worten, Gesten, im Alltag und im Gottesdienst.

Sport ist für mich mehr als Bewegung. Es macht mir Freude und bringt Gemeinschaft. Ich fahre gerne Rad, laufe viel und bin bei Feuerwehrbewerben aktiv.



Kürzlich haben mir die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte und die Priester des Dekanats ihr Vertrauen geschenkt. Sie haben mich zum Dechanten des Dekanats Weigelsdorf gewählt. Diese Wahl hat mich

sehr gefreut. Als Dechant bin ich für euch da – in den Pfarren, in der Seelsorge und in der Zusammenarbeit. Ich freue mich auf viele Begegnungen!



Ich liebe es, mit Menschen zu sprechen. Ich mag lebendige Liturgie, klare Verkündigung, geistliche Begleitung und gemeinsames Gebet. Ich ermutige Menschen und entdecke mit ihnen neue Wege im Glauben.

Ich möchte eine offene und glaubwürdige Kirche. Eine Kirche, die alle einlädt und niemanden ausschließt. Die Liturgie soll einfach und verständlich sein. Viele liturgische Texte sind schwer zu verstehen. Ich glaube, es ist unsere Aufgabe, sie einfacher zu machen.

Mein Traum bleibt: Das Evangelium so zu verkünden, dass es Menschen berührt. Sie sollen Lust haben, es zu lesen, zu leben und aktiv in der Kirche mitzumachen.

Erreichbarkeit:

Wenn ihr Fragen habt oder etwas besprechen möchtet, bin ich grundsätzlich immer erreichbar unter 0664 621 68 91.

Bitte nicht auf die Mobilbox sprechen, höre ich selten an.

Am besten schickt mir eine WhatsApp- oder SMS-Nachricht, dann kann ich verlässlich antworten.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarrverband Leitha-Mitte (Pfarren Au am Leithaberge, Deutsch-Brodersdorf, Hof am Leithaberge, Reisenberg, Seibersdorf) Florianigasse 1, 2440 Reisenberg, Hersteller: druck.at, 2544 Leobersdorf.

Redaktionsteam dieser Ausgabe: Kathrin Kaider (AU), Manuela Ehrenhofer (DB), Fritz Gratzer (DB), Ingrid Pultz (DB), Günter Gumpinger (HF) Claudia Wukoschitz (HF), Elisabeth Bayer (RB), Rudolf Schlösinger (RB), Katharina Hahn (SD), Claudia Hirschbeck (SD), Sonja Petschina (SD)

Layout: Martina Schlösinger

Fotos: Wenn nicht anders angegeben, wurden sie von der jeweiligen Pfarre zur Verfügung gestellt. Zugestellt von engagierten Frauen und Männern der Pfarren.

OFFENLEGUNG nach § 25 MedienG.:

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: MMag. Dietmar Hörzer, Florianigasse 1, 2440 Reisenberg
Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen über den katholischen Glauben und die Pfarren

Das war ...

Mitarbeiterfest

Viele Personen wenden unzählige Stunden ehrenamtlich für die Pfarren im Pfarrverband auf. Sei es für Mesnerdienst, Mitarbeit im Pfarrgemeinderat oder Vermögensverwaltungsrat, als Leiter von Wortgottesfeiern oder in anderer Weise.

Als Dank dafür wurden all diese von den jeweiligen Pfarren zu einem gemeinsamen Grillabend geladen. Nach mehreren Jahren im Pfarrgarten der Pfarre Deutsch-Brodersdorf fand das Fest heuer im Pfarrgarten der Pfarre Hof statt.

Bei Speis und Trank wurden Meinungen ausgetauscht und Beziehungen gepflegt. Unser besonderer Dank gilt dem Grillmeister Günter Gumpinger sowie allen, welche die köstlichen Mehlspeisen zubereitet haben.



Sorge um unseren ehemaligen Dechant Josef Lippert

Im Juni war die Sorge um unseren ehemaligen Dechanten und ehemaligen Pfarrer von Reisenberg und Seibersdorf, Josef Lippert, groß. Er musste am Abend des Pfingstmontags völlig überraschend ins Krankenhaus eingeliefert werden. Nach ersten besorgniserregenden Nachrichten von der Intensivstation, hatte sich sein Zustand Gott sei Dank stabilisiert und anschließend gebessert. Wir wünschen ihm alles Gute für die weitere Genesung, seine Reha und seinen, am 1. September angetretenen, Ruhestand.

Gute Aussichten ...

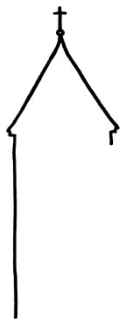
Firmungen in unserem Pfarrverband

Die Firmungen finden 2026 am 16. Mai um 9:30 Uhr in Au am Leithaberge für die Firmkandidaten aus Au, Deutsch-Brodersdorf und Seibersdorf statt und am 30. Mai um 9:30 Uhr in Hof am Leithaberge für die Firmkandidaten aus Hof und Reisenberg.

Die Berichte über die beiden diesjährigen Firmungen in unserem Pfarrverband finden Sie in den Pfarrteilen Deutsch-Brodersdorf und Reisenberg.

Für Sie erreichbar ...

Pfarre Au am Leithaberge:	Maria Fuchs	0676 9580334	
Pfarre Deutsch-Brodersdorf:	Maria Fuchs	0676 9580334	Kanzleistunde: Mo 18 - 19 Uhr
Pfarre Hof am Leithaberge:	Maria Fuchs	0676 9580334	
Pfarre Reisenberg:	Maria Fuchs	0676 9580334	Kanzleistungen: Di 8 - 10 Uhr, Fr 17 - 18 Uhr
Pfarre Seibersdorf:	Leopold Schorn	0676 5216884	
	Maria Fuchs	0676 9580334	
Pfarrer Dietmar Hörzer:	Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Maria Fuchs unter 0676 9580334		
Pfarrvikar Gregor Majetny:	0664 4290212		



Aus dem Pfarrgemeinderat ...

Unsere stellvertretende Vorsitzende Kathrin Kaider informiert

Wie bereits berichtet, sind wir in Au am Leithaberge gerade dabei unseren Pfarrhof herzurichten und zu revitalisieren.

Unser Pfarrhof stand nach dem Umzug von Pfarrer Jozef Beckers nach Hof leer da, angeräumt, verlassen und dem Verfall preisgegeben.

Im Juni 2022 haben wir dann begonnen, die Räumlichkeiten auszuräumen und uns einen Überblick über die Lage geschaffen. Gemeinsam mit der Erzdiözese Wien wurde archiviert und sortiert, was aufzuheben ist und was nicht mehr brauchbar ist. Dabei wurde uns klar, ein Archiv ist unumgänglich, ein Kanzleiraum und auf lange Sicht auch ein Raum für Versammlungen, Sitzungen, Erstkommunions- und Firmunterricht, sowie Agapen wird benötigt, zusammengefasst: der Wunsch nach einem Pfarrzentrum wurde immer größer.



Von unserem Projekt mussten wir in erster Linie die Erzdiözese überzeugen und das in Zeiten knapper finanzieller Mittel. In unserem Kardinal Christoph Schönborn und dem Baudirektor der Erzdiözese haben wir trotz aller Skepsis wertvolle Unterstützer gefunden.

Parallel zu unseren Gesprächen und Planungen mit der Erzdiözese wurde der Pfarrhof von einem Statiker begutachtet und es wurde festgestellt, dass der mittelalterliche Keller stabilisiert und auf eine Betonplatte gestellt werden muss. Das alte Stiegenhaus und der restliche Zubau waren nicht ausreichend fundamentiert und mussten abgerissen werden.

Immer wieder haben sich von Anfang an trotz aller Bedenken, ob dieses Projekt jemals etwas werden würde, zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer gefunden, die uns als Pfarrgemeinderat tatkräftig unterstützt haben. Im November 2023 haben sich an einem unserer "Aktionstage" sogar 25 Leute gefunden, die mitgearbeitet haben.

Unser Ziel war es immer, ein Kommunikationszentrum zu schaffen, in das wir auch unseren großen Garten integrieren wollen. Ein Zentrum für alle – Junge, Alte, Kinder und Erwachsene.

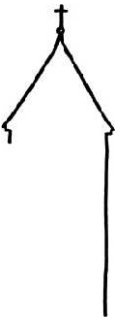
Dass wir das als Pfarre alleine nicht stemmen können, lag auf der Hand. Als wir im letzten Herbst seitens der politischen Gemeinde die Zusage erhielten, dass sie uns bei der Rückzahlung des zinslosen Darlehens der Diözese mit jährlich € 12.000,- über 10 Jahre hindurch unterstützen wird – als Gegenleistung hat die Gemeinde das Recht, den Pfarrhof samt Garten zu nutzen – war die Finanzierung durch den Zuschuss der Erzdiözese und durch unsere Eigenleistungen gesichert.

Nachdem wir nun fast zwei Jahre nur im Keller und in der Erde gegraben haben, ging es in diesem Sommer Schlag auf Schlag. Der Abbruch des alten Zubaus – der interessanterweise mit dem unterkellerten Gebäude baulich nicht verbunden war, das Betonieren der Bodenplatte, der neue Zubau für Toiletten und Küche, die Errichtung der offenen Stiege zum bestehenden Obergeschoß, das Hochziehen der Feuermauer zum Nachbarn und des neuen Dachstuhls mit überdachter Freifläche – das hat sich alles in den letzten Monaten ereignet.

Gottes Segen, die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie die Unterstützung durch die heimischen Firmen haben das alles möglich gemacht.

Wir sind glücklich und hoffen, dass wir unser Projekt bald zu Ende bringen können und unser neuer Pfarrhof allen viel Freude bereiten wird.





Fotocredit: Stefan Germershausen

Erstkommunion

Unsere diesjährigen Erstkommunikationskinder erhielten am Christi Himmelfahrt von Pfarrer Gregor ihre erste Heilige Kommunion. Jonah Tschank, Jonas Püreschitz, Alexander Hiermann, Isabella Niegl und Marina Messeritsch wurden von Anna Wallner bestens auf den großen Tag vorbereitet. Anna hat die Aufgabe der Kommunionvorbereitung heuer dankenswerterweise übernommen, ein herzliches Dankeschön an Anna für ihren unermüdlichen Einsatz!

Die Erstkommunikationskinder mit Pfarrer Gregor Majetny, Religionslehrerin Doris Weghofer, Volksschuldirektorin Maria Tschank und Betreuerin Anna Wallner.

Wir wünschen den Erstkommunikationskindern weiterhin viel Freude!

Pfarrpicknick

Die Marktgemeinde Au am Leithaberge veranstaltet jedes Jahr in den Sommerferien das Ferienspiel. Alle Vereine und Institutionen können daran teilnehmen und einen Tag für die Auer Kinder und Jugendlichen gestalten.

Die Pfarre Au hat heuer bereits zum dritten Mal das beliebte Pfarrpicknick organisiert. Wir wanderten von der Kirche zum Pesterkreuz am Waldrand, wo wir eine gemeinsame Jause genießen durften. Den Abschluss bildet immer die Heimfahrt: Diakon Mag. Heinrich Treer holt uns mit Traktor und Anhänger ab und bringt uns zurück zur Kirche, wo die Kinder wieder abgeholt werden – das Highlight für Groß und Klein!



Fotocredit: Kathrin Kaider

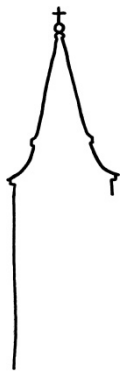


Fotocredit: Maria Malka

Notburgamesse

Der Verein „Die Bäuerinnen vom Leithaberg“ – bestehend aus Damen aus Au, Hof, Mannersdorf und Sommerein – veranstaltet jährlich die Messe zu Ehren der Heiligen Notburga, um ihr Dank für die Ernte auszusprechen. Dieses Jahr wurde dieser Ehrentag in Au am Leithaberge zelebriert. Man traf sich beim Pesterkreuz zum feierlichen Wortgottesdienst mit Diakon Mag. Heinrich Treer. Bei der anschließenden Agape gab es köstliche Aufstriche und edle Tropfen der ansässigen Bäuerinnen. Bei herrlichem Sonnenschein und toller Aussicht über das Wiener Becken konnten im Anschluss nette Gespräche geführt werden.

Nächstes Jahr wird die Notburga-Messe in Sommerein gefeiert. Ein Besuch lohnt sich bestimmt.



Aus dem Pfarrgemeinderat ...

Unser stellvertretender Vorsitzender Fritz Gratzer informiert



„Wir singen und springen und tanzen und feiern, denn uns're Freude ist groß.“ Dieser Text aus dem Lied „Ja, du bist der König der Welt“ erfüllte zum Christkönigsfest 2024 erstmals unsere Kirche. Gesungen und gespielt von unserer neuen rhythmischen Formation. So wie es in dem Lied heißt feiern wir das, denn unsere Freude ist groß, dass unsere Gottesdienste übers Kirchenjahr noch bunter werden.

Mit einer Mischung aus bekannten rhythmischen Liedern wie „In deinem Namen wollen wir“, „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ und uns noch unbekannten Stücken

wie „Herr, wenn es stimmt“, „Komm zu uns Jesus“, „Die Gott lieben“ sorgen sie dafür, dass wir mitsingen können und neue Stücke kennenlernen. Nach dem Christkönigsfest und einem Gottesdienst in der Fastenzeit umrahmte unsere neue rhythmische Gruppe am Pfingstsonntag die Firmung in unserer Pfarrkirche schwungvoll, abwechslungsreich und mit großer Freude.

All jene die sich auf den nächsten Gottesdienst mit rhythmischer Begleitung freuen, können sich den 1. Adventsonntag im Kalender markieren. Am 30.11.2025 werden im Sonntagsgottesdienst nicht nur Adventkränze gesegnet, sondern auch altbekannte und neue rhythmische Lieder zum Start ins neue Kirchenjahr im Gottesdienst erklingen.



Das war ...

Jesus berühre mich – hole mich ab, öffne die Tür für mich ...

Am 7. Juni hat Militärbischof Dr. Werner Freistetter 18 Jugendlichen der Pfarren Deutsch-Brodersdorf, Au und Hof am Leithaberge durch die Salbung mit Chrisam das Sakrament der Firmung gespendet.

Der festliche Gottesdienst wurde neben den Firmlingen auch durch die Rhythmische Gruppe rund um Wolfgang Wurzer mitgestaltet.

Für Samuel Gaus, Raphael Gratzer, Lea Heiß, Stella Holger, Luca Liebentritt, Lucy Mayer, Philipp Wagner, Aurora und Viola Wallner, Alice Zimmermann aus der Pfarre Deutsch-Brodersdorf und Moritz Berger, Noah Blaha, Katharina Brodt, Larissa Ivantschitz, Pia-Isabella Kalmar, Lia Mislivec und Lukas Poder aus der Pfarre Hof sowie Emma Müllner aus der Pfarre Au war es ein wunderschöner Tag!

Fotocredit: Stefan Germershausen



Unser Pfarr-IBAN für Ihre Pfarrblattspende: AT72 3204 5000 0510 2314



Maiandacht – einmal anders

Zu Ehren von Jungfrau Maria wurden die heurigen Andachten unter freiem Himmel – sei es am Feld oder im eigenen Garten – abgehalten. Wir sagen den Familien Roller, Aschauer und Stanitz ein



Vergelt's Gott für ihr Engagement rund um die Gestaltung samt anschließenden Agapen.

Fronleichnam

Entlang der Hauptstraße, Angergasse und Burgenlandstraße haben sich wieder die Familien Bichler, Schwarz, Tinhof und Wallner sowie Nitzky/Wehler-Hardt besondere Mühe um ihre Altäre gegeben – ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben!



Kirtag-Feiern einmal woanders!

Der Spielplatz am Pauliberg war heuer Schauplatz des Dorfkirtags der Pfarre Deutsch-Brodersdorf am 26. und 27. Juli. Am Samstagnachmittag fand das Riesenwuzzler-Turnier der Jugend DBS statt, die Kinderolympiade wurde wetterbedingt abgesagt. Abends brachte die Dorfmusik Zillingtal beim Dämmerstopp und DJ Thommy tolle Stimmung ins Festzelt. Im Rahmen des Gottesdienstes am Sonntag wurde ein neues Einsatzfahrzeug des



Hilfswerks Pottendorf-Seibersdorf von Herrn Pfarrer Gregor Majetny gesegnet. Beim anschließenden Trachtenfrühschoppen spielte der Musikverein Leithaprodersdorf groß auf. Zum gemütlichen Ausklang trugen die Harmonikabund und die M&Ms bei. Fürs leibliche Wohl sorgte ein top motiviertes Küchen-, Schank- und Service-Team. Die Pfarrgemeinderäte organisierten wieder mit zahlreichen Helfern und Unterstützern ein unvergessliches Fest.





Aus dem Pfarrgemeinderat ...

Unser stellvertretender Vorsitzender Günter Gumpinger informiert

Der Pfarrgarten präsentiert sich in neuem Glanz: Der Rasen wurde erneuert und eine neue Gartenhütte errichtet. Diese dient nun als praktischer Lagerraum sowie für die Wartung der Pflegebetten.



Zusätzlich hat sich der Pfarrgemeinderat entschlossen, den Bereich der Garteneinfahrt sowie des Carports zu pflastern. Mit diesen Maßnahmen konnte nicht nur die Funktionalität verbessert, sondern auch eine deutliche Verschönerung des Pfarrgartens erreicht werden. So lädt das gesamte Umfeld nun in einem gepflegten und einladenden Erscheinungsbild zum Verweilen ein. Die Pflegebetten stellen eine wertvolle Unterstützung dar, wenn Angehörige vorübergehend oder längerfristig zu Hause gepflegt werden müssen. Der Verleih erfolgt unkompliziert gegen einen kleinen Unkostenbeitrag, der für Wartung und Instandhaltung verwendet wird. Dank der neuen Gartenhütte können die Betten nun besser gelagert, gepflegt und jederzeit einsatzbereit gehalten werden – ein sichtbares Zeichen gelebter Nächstenliebe und Nachbarschaftshilfe.

Wer ein Pflegebett benötigt oder Interesse hat, bei Transport und Wartung zu helfen, ist herzlich eingeladen, sich beim Pfarrgemeinderat zu melden. Jede Unterstützung trägt dazu bei, dass dieses wertvolle Angebot für unsere Gemeinschaft auch in Zukunft bestehen bleibt.

Die Pfarre sucht dringend eine Kreuzträgerin oder einen Kreuzträger für Prozessionen und Begräbnisse, da derzeit keine Ministranten verfügbar sind. Das Kreuz ist das zentrale Zeichen unseres Glaubens: Es erinnert uns an das Leiden und Sterben Jesu, aber auch an seine Auferstehung und den Sieg des Lebens über den Tod. Wer bei Prozessionen und Begräbnissen das Kreuz trägt, übernimmt daher einen besonderen Dienst für die ganze Pfarrgemeinde – ein Dienst, der Glauben sichtbar macht und Hoffnung schenkt.



Das war ...



Fronleichnam

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr war wieder Fronleichnam: Erstmals war Pater Rudolf Osanger SDB Zelebrant der Feier. Die Prozession mit Beteiligung der Feuerwehr und des Musikvereins sowie die festliche Gestaltung der Altäre wurden von der Gemeinde sehr geschätzt und unterstrichen die Bedeutung des Festes als Ausdruck des Glaubens und der Gemeinschaft.

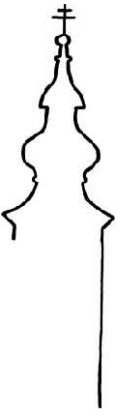
Einladung ...

Einladung zur Herbergsuche

Auch heuer wollen wir uns wie Maria und Josef auf den Weg machen und Herberge suchen. Dafür brauchen wir Familien, die von 16. bis 23. Dezember ihre Türen öffnen und uns aufnehmen. Mit Liedern und Gebeten wollen wir die Adventszeit besinnlich gestalten. Wir freuen uns auf alle, die die Werte der Gastfreundschaft und Nächstenliebe lebendig halten und das Bild eine Nacht in ihrem Zuhause aufnehmen.

Anmeldung bis 1. Dezember 2025 bei Claudia Wukoschitz 0650 / 4258716.

Unser Pfarr-IBAN für Ihre Pfarrblattspende: AT42 3207 3000 0030 2281



Moritz Urbanich

Interview mit Organist Moritz Urbanich, einem jungen Talent aus unserer Pfarre.

Was hat dich dazu motiviert Orgel zu erlernen und wie lange spielst du schon dieses Instrument?

Begonnen habe ich in der 2. Klasse der Volksschule Klavier zu spielen. Mein Lehrer und unser ehemaliger Pfarrer waren es, die mir den Anstoß gegeben haben auch auf der Orgel anzufangen. Etwa mit 13 habe ich das erste Mal ein Lied auf der Orgel gespielt, richtig durchgestartet bin ich dann nach der Corona Pandemie mit ca. 16 Jahren.

Gibt es Herausforderungen, denen du beim Orgelspielen begegnest?

Die größte Herausforderung ist es sicher auf alten Orgeln in den umliegenden Pfarrgemeinden zu spielen, vor allem wenn man mit diesen noch nicht so vertraut ist.

Du durftest an der über 280 Jahre alten Orgel in der Wiener Karlskirche ein Konzert spielen. Wie war es für dich?

Es war sehr überwältigend auf so einem geschichtsträchtigen Instrument in so einer imposanten Kirche spielen zu dürfen, auch wenn die Mechanik der sehr alten Orgel vielleicht schon ein bisschen zu wünschen übriglässt. Aber es war auf jeden Fall ein Erlebnis, das ich nie vergessen werde.

Macht das Spielen auf einer historischen Orgel genauso viel Spaß wie auf deinem modernen Keyboard zu Hause?

Für mich macht das Spielen auf einer Orgel viel mehr Spaß als auf einem Keyboard oder Klavier. Vor allem das Wissen, wie viele andere großartige Organisten schon auf einem historischen Instrument gespielt haben, macht das Gefühl noch viel besonderer.

Gibt es eine besondere Orgel, die du gerne spielen würdest?

Auf der Orgel des Wiener Stephansdoms.

Und jetzt unter uns: Welche Musik hörst du privat, hast du einen Lieblingsmusiker oder –band?

Privat höre ich alles quer durch die Bank. Das reicht dann von Orgelmusik bis zu den Beatles. Auf der Orgel ist mein Lieblingskomponist bzw. -musiker auf jeden Fall Johann Sebastian Bach.

Wir danken Moritz für seinen außerordentlichen Einsatz und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner musikalischen Tätigkeit als Organist in unserer Pfarre.

Lektoren und Kommunionsspender

In unserer Gemeinde sind wir stolz darauf, ein engagiertes Team von Lektoren und Kommunionsspendern zu haben, das sich wöchentlich ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzt. Das dienstälteste Teammitglied bringt beinahe 40 Jahre Erfahrung mit, während das neueste Mitglied seit einem halben Jahr dabei ist – ein Zeichen für die Kontinuität und den frischen Wind in unserem Lektorat. Ihre Unterstützung ist von unschätzbarem Wert und bereichert unsere Gottesdienste erheblich.



vlnr: Gabi Lentsch, Eveline Urbanich, Maria Mogeritsch, Fritz Medwenitsch, Käthe Kritzingen, Claudia Wukoschitz



Aus dem Pfarrgemeinderat ...

Unsere stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Bayer informiert

Nach langen Verhandlungen und Abklärung mit dem Statiker und den Baureferenten der Erzdiözese Wien (EDW) konnte nun endlich mit der Sanierung unseres Pfarrheims begonnen werden. Vom 2. bis zum 4. September wurde durch die Firma Uretec das Fundament des Pfarrheims in einem Spezialverfahren gefestigt.

Nun müssen wir die Baustelle für 6 Monate ruhend stellen. Danach werden die Risse in den Wänden verfügt und die Fenster saniert. Über eine thermische Sanierung muss noch mit der EDW beraten werden. Eine Machbarkeitsstudie wurde in Auftrag gegeben. Laut Auskunft der Firma Uretec kann das Pfarrheim bald wieder benutzt werden.



Wenn Sie diese Ausgabe unseres Pfarrblattes in Händen haben, sollte auch schon eine Alarmanlage in unserer Pfarrkirche installiert sein. Diese, nach zwei Kircheneinbrüchen in den letzten 12 Monaten, notwendige Maßnahme soll zukünftige Einbrüche verhindern, bzw. die Täter bildlich festhalten.

Im neuen Friedhof werden wir eine Urnenwand errichten lassen. Die Vorfinanzierung wird von der EDW übernommen. Wie bei den Fundamenten für Erdgrabstätten werden von den die künftigen Nutzungsberechtigten von den Urnennischen die anteilmäßigen Kosten eingehoben und an die EDW weitergeleitet. Die Urnenwand wird von der uns bekannten Steinmetzfirma Schmalzl und Feldmann errichtet werden.

Das war ...

Firmung der Firmkandidaten aus Seibersdorf und Reisenberg

Nach sehr wechselhaftem Wetter zeigte sich der 31. Mai 2025 in seinem schönsten Kleid. Aber nicht nur das Wetter, auch alle Burschen und Mädchen sowie deren Eltern Paten, sowie die weiteren Festgäste waren dem Anlass entsprechend festlich gekleidet.

Begrüßt wurde der Firmspender Pater Karl Wallner vor dem Pfarrzentrum. Dieser begrüßte wiederum alle anwesenden und geleitete diese in die Pfarrkirche. Mit eindrucksvollen Worten erzählte Pater Karl Wallner von seiner eigenen Firmung und ging dann auf das Wesentliche bei diesem Sakrament ein.

Im Anschluss an den Festgottesdienst lud die Pfarre zu einer Agape in den Pfarrgarten, wo mit dem Firmspender persönliche Gespräche geführt werden konnten. Dieser 31. Mai soll sich allen Firmlingen als einzigartiger Tag in das Gedächtnis einprägen, so drückte es Pater Karl Wallner aus.

Fotocredit: Stefan Germershausen





Weihefest



Unter Beteiligung der Erstkommunionkinder, der Firmkandidaten, der Kommunionsspender und zahlreicher Gläubiger konnte Pfarrer Dietmar Hörzer die nach dem Diebstahl lang ersehnten neu angeschafften liturgischen Gefäße am 4. Mai weihen.

Ministrantin, Kinder, Jugendliche und Kommunionsspender brachten die Gefäße zum

Altar. Nach der Begrüßung durch unsere stellvertretende Vorsitzende Elisabeth Bayer und der Weihe durch den Pfarrer zelebrierte dieser den Festgottesdienst.

Ein herzliches Dankeschön den heurigen Erstkommunionkindern und deren Eltern, welche zum Ankauf einer Brotschale beigetragen haben, sowie den heurigen Firmkandidaten und deren Eltern, welche zum Ankauf eines Kelches beigetragen haben und den Kommunionspendern für das Ziborium. Ebenso sagen wir Danke für die großzügigen finanziellen Spenden aus der Bevölkerung sowie für Brot und Wein.

Eine einfache Agape (wegen Regen im Chorraum) mit Brot und Wein schloss das Weihefest ab.

Fronleichnam

Diakon Oskar Obermayer feierte mit uns den Fronleichnamsgottesdienst und die anschließende

Fronleichnamsprozession. Bei dieser konnten wir, begleitet durch die Feuerwehrmusikkapelle, wieder vier Altäre besuchen. Der

Pfarrgemeinderat bedankt

sich bei allen Mitwirkenden wie der Feuerwehrmusikkapelle, den Familien die alljährlich die Altäre aufbauen und schmücken, den Kindern und Erstkommunikanten für das Tragen der Pölster und Bänder, den Firmlingen für das Tragen der Statuen, Frau Erna Stepan für das Schmücken der Pölster und Statuen, bei den Himmelträgern und bei allen anderen Mitwirkenden, welche zum Gelingen dieses Festes, wo wir Christus durch den Ort getragen haben, mitgewirkt haben.



Gottesdienst zum Schulbeginn

An Gottes Segen ist alles gelegen!

Froh gelaunt und bei bestem Herbstwetter zogen am zweiten Schultag die Kinder der Volksschule mit ihren Lehrkräften und zum Teil von Eltern begleitet in die Pfarrkirche. Pfarrer Gregor Majetny zelebrierte den Gottesdienst und spendete Gottes Segen. Nach diesem ging es wieder zurück in die Schule. Möge für die Kinder, die Lehrkräfte und für die Eltern das Schuljahr 2025/2026 erfolgreich gelingen.





Aus dem Pfarrgemeinderat ...

Unsere stellvertretende Vorsitzende Sonja Petschina informiert

Ein besonderes Vorhaben hat in unserer Pfarrgemeinde seinen Anfang genommen. Die Renovierungsarbeiten an der Pietà bei der Kirche – ein Herzensprojekt im Gedenken an Fr. Zwerger Gertrude - sind im Gange. Dieses Projekt liegt vielen Menschen am Herzen – ganz besonders war es ein Wunsch von Frau Zwerger Gertrude, die sich zeitlebens mit großem Engagement für die Johanneskapelle eingesetzt hat. Dank der zahlreichen Spenden, die anlässlich ihres Begräbnisses eingegangen sind, konnte nun mit der Umsetzung begonnen werden. Es ist schön zu sehen, wie ein Herzensanliegen von Gerti nun Wirklichkeit wird – getragen von der Gemeinschaft und im Geiste ihrer Fürsorge. Die Johanneskapelle war für Frau Zwerger mehr als nur ein Ort des Gebets. Sie hat sie über viele Jahre hinweg mit großer Hingabe gepflegt und betreut. Dieses Engagement lebt nun in der nächsten Generation weiter. Ihr Enkelsohn Alexander tritt liebevoll in ihre Fußstapfen und kümmert sich nun um die Kapelle – ein schönes Zeichen dafür, wie gute Vorbilder wirken. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten ist eine Heilige Messe geplant, die ganz im Zeichen der Erinnerung an Frau Zwerger Gertrude stehen wird. Im Anschluss laden wir herzlich zu einer Agape ein, bei der wir gemeinsam ihrer gedenken möchten. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Ihr Einsatz und ihre Liebe zur Kapelle sollen auf diese Weise ein bleibendes Andenken erhalten.

Das war ...



Maibaumaufstellen

Wie jedes Jahr veranstalteten wir am 30. April das traditionelle Maibaumaufstellen am Spielplatz. Heuer wurde der Grill wieder mit Käsekrainern und Grillwürsteln gefüllt. Käseweckerl, Speckstangerl und viele weitere Köstlichkeiten wurden ebenfalls angeboten. Auch die großzügigen



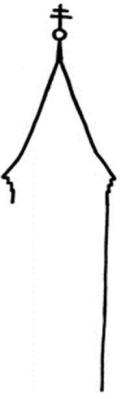
Spenden an Süßspeisen fanden großen Anklang. Vielen Dank an die freiwilligen, fleißigen Bäckerinnen und Bäcker – ohne die Unterstützung so vieler Helfer könnten wir ein solches Fest gar nicht auf die Beine stellen.

Besuch Altpfarrer Josef im Krankenhaus

Wie viele sicher schon mitbekommen haben, ist unser Altpfarrer Josef Lippert Anfang Juni ins Krankenhaus gekommen. Eine Zeit lang wussten wir nicht, wie es ihm geht. Doch immer wieder erreichten uns erfreuliche Nachrichten, dass Josef auf dem Weg der Genesung ist. Daher besuchten ihn die Familien Püreschitz und Schorn im Krankenhaus. Wir wünschen Josef weiterhin alles Gute und hoffen, dass er uns bald wieder besuchen kann.



Das war ...



Erntedankfest

Am 14. September veranstalteten wir wieder unser alljährliches Erntedankfest. Beginnend mit den Jagdhornbläsern bei der Johanneskapelle bis hin zur Verköstigung zu unseren Krautspezialitäten. Obwohl uns die Wettervorhersage einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, konnten wir das Beste mit einem Verkauf im Innenhof der Familie Wildt veranstalten. Heuer haben wir es mit dem Dirndlsontag in Verbindung gebracht. Man konnte schöne Dirndl und Lederhosen von Jung und Alt betrachten.



Wir sagen Dankeschön

Ein Dankeschön an Alle, die auch heuer wieder mitgeholfen haben die vielen Aufgaben in unserer Pfarrkirche bzw. Pfarrgemeinde zu bewältigen. Sei es als Wortgottesdienstleiter, Lektor, Mitarbeiter im Pfarrgemeinderat, Sänger in der Singgemeinschaft in der rhythmischen Kirchengesangsgruppe oder in der Lobpreis-Band, oder wenn es etwas anzunähen, häkeln, stricken, abzuändern, waschen oder reinigen galt. Wir bedanken uns auch für die zahlreichen Spenden, die heuer bei uns eingegangen sind.

Einladung ...



Adventfenster

Da das Adventfenster in den letzten Jahren immer wieder sehr gut angenommen wurde, möchten wir es auch heuer wieder organisieren. Wer Interesse hat mitzumachen, wird gebeten, sich bis spätestens 20. November bei Thomas Schorn zu melden. Er ist für die Einteilung und die Zusammenstellung der Fenster zuständig. Sobald alle Tage bis zum 24. Dezember vergeben sind, wird ein Postwurf mit der Aufteilung ausgeschiedt, damit kein Fenster verpasst wird. Durch das Erleuchten der Fenster in Seibersdorf möchten wir gemeinsam ein Zeichen für den

Zusammenhalt in unserer Gemeinde setzen. Vielen Dank an alle Freiwilligen, die sich jedes Jahr die Zeit nehmen und ein Fenster gestalten!

Nikolo

Der Pfarrgemeinderat lädt wieder herzlich zur gemeinsamen Nikolo Feier am Freitag, den 5. Dezember ein. Eine extra Einladung mit näheren Details folgt zeitgerecht. Wir freuen uns auf Euren Besuch.



Kinderkrippenandacht

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verringern, wird am 24. Dezember um 16 Uhr die Kinderkrippenandacht stattfinden. Groß und Klein sind herzlich willkommen. Es ist jedes Jahr eine schöne Zeit und die Aufregung bei den jüngsten ist immer deutlich zu spüren.

Gemeinsam glauben	Au am Leithaberge	Deutsch-Brodersdorf
29.11.2025 Samstag		
30.11.2025 1. Adventsonntag	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung und rythmischer Musikbegleitung
2.12.2025 Dienstag		
4.12.2025 Donnerstag		
5.12.2025 Freitag		
6.12.2025 Samstag	18:00 Nikolausfeier	
7.12.2025 2. Adventsonntag	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
8.12.2025 Mariä Empfängnis	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
9.12.2025 Dienstag		
10.12.2025 Mittwoch		
11.12.2025 Donnerstag		
13.12.2025 Samstag	06:00 Rorate mit anschl. gemeinsamen Frühstück	06:00 Rorate mit anschl. gemeinsamen Frühstück 17:00 Adventkonzert der Chorgemeinschaft
14.12.2025 3. Adventsonntag	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
18.12.2025 Donnerstag		
21.12.2025 4. Adventsonntag	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
24.12.2025 Hl. Abend	16:00 Krippenandacht 22:00 Christmette	09:00 - 12:00 Friedenslicht 17:00 Krippenandacht 22:45 Turmblasen 23:00 Christmette
25.12.2025 Christtag	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
26.12.2025 Stephanitag	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit Chorgemeinschaft
28.12.2025 Sonntag	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
31.12.2025 Mittwoch	18:00 Jahresabschlussfeier	17:00 Jahresabschlussfeier
1.1.2026 Neujahr	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
2.1.2026 Freitag		
3.1.2026 Samstag		
4.1.2026 Sonntag	10:00 Gottesdienst 11:00 Sternsingen	10:00 Gottesdienst
5.1.2026 Montag	08:30 Sternsingen	14:00 Sternsingen - Am See
6.1.2026 Hl. 3 Könige	10:00 Gottesdienst mit den Sternsängern	10:00 Gottesdienst mit den Sternsängern anschließend Sternsingen
1.2.2026 Sonntag	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen

Bitte beachten Sie die Wochenpläne in Ihrem Pfarrschaukasten.

Hof am Leithaberge	Reisenberg	Seibersdorf
17:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung		
08:30 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	08:30 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung	10:00 Gottesdienst mit Adventkranzsegnung
		18:00 Eucharistische Anbetung
		18:00 Gottesdienst
	17:00 Nikolausfeier	18:00 Nikolausfeier
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
10:00 Gottesdienst mit Chor 16:00 Leithatonix Konzert	08:30 Gottesdienst 14:00 Seniorenweihnachtsfeier	10:00 Gottesdienst
	18:00 Rorate	
	18:00 Rorate	
	18:00 Rorate	06:00 Rorate mit anschl. gemeinsamen Frühstück
17:00 Gottesdienst		
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst mit rhythmischer Musikbegleitung
		18:00 Gottesdienst
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
15:00 Krippenandacht	09:00 - 16:30 Friedenslicht 16:30 Krippenandacht	16:00 Krippenandacht mit Friedenslicht
21:00 Christmette	22:00 Christmette	22:00 Christmette
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
10:00 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst mit Johannisweinsegnung	10:00 Gottesdienst
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
	18:00 Jahresabschlussfeier	
08:30 Gottesdienst	08:30 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst
	13:30 Sternsingen	
Sternsingen	13:30 Sternsingen	
08:30 Gottesdienst Sternsingen	08:30 Gottesdienst	08:00 Sternsingen 10:00 Gottesdienst
Sternsingen		
10:00 Gottesdienst mit den Sternsängern	08:30 Gottesdienst mit den Sternsängern anschließend Sternsingen	10:00 Gottesdienst mit den Sternsängern und rhythmischer Musikbegleitung
08:30 Gottesdienst mit Blasiussegen	08:30 Gottesdienst mit Kerzenssegnung und Blasiussegen	10:00 Gottesdienst mit Blasiussegen und rhythmischer Musikbegleitung

Sie sind jederzeit bei Feiern in unseren Pfarren - auch außerhalb ihrer Heimatpfarre - herzlich willkommen.

Wort des Pfarrers

*„Tauet Himmel, von oben,
ihr Wolken, regnet den Gerechten:
Es öffne sich die Erde
und sprosse den Heiland hervor.“
(Jes 45,8)*

Liebe Gemeinden von Au am Leithaberge,
Deutsch-Brodersdorf, Hof am Leithaberge,
Reisenberg und Seibersdorf!

Im kommenden Advent werden in einigen Kirchen unseres Pfarrverbandes wieder Roratemessen gefeiert.

Diese Messen sind besonderer Ausdruck des Advents, der Zeit der Erwartung und Ankunft. Das obige Zitat aus dem Buch Jesaja im Alten Testament, das sich auch als Lied in unserem Gotteslob findet, spricht von dieser erwarteten Ankunft.

Es ist eine Erwartung und gleichzeitig eine uralte Sehnsucht der Menschheit:

Das Sich-Zeigen des Wo-von-her und Worauf-hin des Lebens, der Welt, des Menschen – sein letztes Ziel, Sinn und Mittelpunkt; das Schauen des ewigen Geheimnisses des Wahren und Guten und Schönen, das wir doch schon in der Welt, in der Schöpfung, wahrnehmen können. Die Offenbarung des allmächtigen, guten, gerechten, Leben-schaffenden und wohlwollenden Gottes. Die Berufung des Menschen zu Sinn und Wert, schöpferischem Tun, Arbeit, Freude und Weitergabe von Leben und Kultur.

Und gleichzeitig: Die Befreiung aus dem vielen Dunkeln, das es auf der Welt und im Menschen gibt: Neid, Hass, Hinterhalt, Feindschaften, Mord, Kriege, Katastrophen, Krankheit, Hunger, Unfälle – und zuletzt der Tod – der größte Feind des Menschen. Das eigene Versagen – die Brüchigkeit, Unvollkommenheit und Flüchtigkeit des menschlichen Lebens.

Durch die Ankunft des Einen, Jesus Christus, erhalten wir Antwort auf unsere Sehnsucht. Einbruch des Ewigen ins Zeitliche, in die Geschichte: Wahrer Gott und wahrer Mensch. Aufblitzen Gottes im Menschen Jesus von Nazareth – in allem uns gleich, außer der Sünde.



ER zeigt uns das Wesen Gottes, der uns so sehr liebt, dass er seinen eigenen Sohn – IHN Jesus Christus – für uns am Kreuz dahingab. ER zeigt uns den Gott-für-uns. Gottes unbedingtes Ja zu jedem von uns – trotz aller Schuld und unabhängig von jeder Leistung.

ER zeigt uns das innerste Wesen des Menschen. Die wahre Würde und Natur des Menschen werden in Jesus Christus offenbart, der das wahre Abbild Gottes ist. ER zeigt uns auch das Dunkle im Menschen, das ER – selbst voller Licht – im Kreuz in Freiheit – auf sich nimmt und dessen Macht ER in Seiner Liebe besiegt.

ER eröffnet uns im Heiligen Geist das neue Leben. Das Leben in Gemeinschaft mit Jesus Christus – und durch IHN in Gemeinschaft mit dem Vater. Ein Leben aus dem Licht, nicht aus dem Dunkel. Ein Leben aus Glauben, Hoffnung und Liebe. Ein Leben ganz im Jetzt der Zeit und ausgestreckt auf die Ewigkeit. Ein Leben in Gottesliebe, Liebe zur Schöpfung und Nächstenliebe.

In seiner Kirche kann ich IHM begegnen ...

Liebe Leute des Pfarrverbandes Leitha-Mitte!

Ich wünsche Euch eine gute Zeit und viel Freude am kirchlichen Leben!

Euer Pfarrer Dietmar Hörzer